

# Engagement Policy

**Gothaer Asset Management AG**

## Engagement Richtlinie

Die Gothaer Asset Management AG (im Folgenden GoAM) glaubt, dass alle Unternehmen durch die von ihnen verfolgte Politik zur Erreichung globaler ökologischer und sozialer Ziele beitragen. Daher sind wir der festen Überzeugung, dass eine aktive Stewardship-Strategie, bei der wir uns mit den Unternehmen, in die wir investieren, über wesentliche ESG-Themen austauschen, entscheidend ist, um ein tieferes Verständnis für diese Unternehmen zu erlangen. Der Austausch mit den Unternehmen ermöglicht es uns, unsere Ansichten darzulegen, positive Veränderungen zu fordern und die Ergebnisse des Engagements zu verfolgen und zu überwachen.

Unser Engagement fokussiert sich auf die folgenden Themen, ist aber nicht auf diese beschränkt:

- Klimawandel
- Wasser
- Artenvielfalt
- Gleichberechtigung
- Menschenrechte
- Arbeitsrechte
- Kontroversen und Verstöße gegen internationale Normen
- Korruption

Unser Engagement Ansatz orientiert sich an den Rahmenvorgaben der UN Prinzipien für verantwortliches Investieren, an der Net- Zero Asset Owner Alliance sowie an anderen von uns unterstützten Brancheninitiativen.

Als Mitglied der NZAOA verpflichten wir uns, wirksame Klimastrategien umzusetzen, die die Dekarbonisierung der Realwirtschaft unterstützen. In dieser Hinsicht versuchen wir, unser Engagement mit dem der Allianz in Einklang zu bringen. Infolgedessen bemühen wir uns, mit den Öl- und Gasunternehmen, in die wir investieren, gemäß den in der NZAOA-Position (Abs. 2.3.3) dargelegten Maßnahmen und im Einklang mit den beschriebenen Erwartungen (Abs. 2.1) zu engagieren.

Die meisten Engagements konzentrieren sich auf traditionelle börsennotierte Anlagen wie Aktien und festverzinsliche Wertpapiere, da es für diese Instrumente bereits etablierte Marktbenchmarks und -normen gibt. Im Rahmen unseres integrierten Ansatzes für verantwortliches Investieren erkennen wir jedoch auch die Bedeutung des Engagements in alternativen Anlagen wie Private Equity, Immobilien und Infrastruktur an. Diese Engagement Richtlinie zielt daher darauf ab, Mindeststandards festzulegen, die wir von den Unternehmen, in die wir investieren, in allen Anlageklassen erwarten.

## Engagement Prozess

Der Prozess beginnt mit einer Zielliste von Unternehmen, die auf Grundlage von Forschungsergebnissen als „Nachzügler“ in den oben genannten Themen gelten. Der Engagement-Dienstleister übermittelt diese Zielliste an die GoAM. Für jedes Thema werden spezifische Engagement-Ziele und wichtige Leistungsindikatoren zur Messung der Auswirkungen und des Erfolgs festgelegt. An die Unternehmen auf der Zielliste werden Briefe verschickt, in denen die Erwartungen der Investoren klar dargestellt werden. Die Unternehmen werden eingeladen, mit dem Investorenpool in einen Dialog zu treten. Dazu organisiert der Engagement-Dienstleister Treffen, um die Perspektiven und Fortschritte des Unternehmens zu erörtern, an denen die GoAM auch teilnehmen kann. Die GoAM erhält quartalsweise und jährlich einen ergebnisorientierten Bericht und aktuelle Informationen über alle Engagements.

Die Engagements werden über einen Zeitraum von einem oder zwei Jahren durchgeführt. Am Ende des Engagements Zyklus wird geprüft, ob das Engagement verlängert oder beendet werden soll.

## Monitoring und Verschärfung

Das ESG-Team ist neben den Portfoliomanagern dafür verantwortlich, die Fortschritte des Engagements zu verfolgen. Mithilfe einer robusten Methodik verfolgt der Engagement-Dienstleister den Fortschritt und Erfolg jedes Engagements und stellt in Quartalsberichten regelmäßige Aktualisierungen und

Engagement-Statistiken zur Verfügung. Es werden auch Jahresberichte zur Verfügung stehen, die Beispiele für positive Veränderungen und die allgemeinen Trends für jedes Thema aufzeigen.

Für jedes der Engagement-Themen wird ein spezifisches Ziel festgelegt, das sich auf einen oder mehrere der folgenden Bereiche konzentriert:

- Verbesserung der Offenlegung durch die Unternehmen, um Investoren eine bessere Entscheidungsfindung zu ermöglichen
- Einhaltung von Gesetzen/Standards/Normen
- Minderung wesentlicher ESG-Risiken und Gestaltung eines positiven Wandels im Einklang mit der Agenda der GoAM

In dem Engagement Brief, der den Unternehmen zugesandt wird, werden die Erwartungen der Investoren klar dargestellt und Informationen über Benchmarks und Verweise auf spezifische Standards/Normen angeführt. Für jedes Engagement-Ziel wird eine regelmäßige Bewertung vorgenommen, um den Erfolg zu messen.

Die Antworten der Unternehmen werden dokumentiert und zu einer Gesamtbewertung des Engagements zusammengeführt.

Auch wenn das Engagement zunächst nicht zum gewünschten Ergebnis führt, bedeutet dies nicht, dass ein Unternehmen nach Abschluss des Engagement-Zyklus sofort ausgeschlossen wird. Dies hängt u. a. von der Schwere des Falls, den Gründen für eine negative Reaktion des Unternehmens und den Möglichkeiten ab, das Unternehmen durch alternative Maßnahmen in Zukunft zu beeinflussen. Entscheidungen, solche Unternehmen im Portfolio zu halten, können nur nach Rücksprache mit den Mitgliedern des ESG-Ausschusses getroffen werden. In kontroversen Fällen ist eine Abstimmung im ESG-Ausschuss erforderlich.

### **Gemeinsames Engagement**

Neben dem Engagement durch unseren Engagement-Dienstleister, sind wir auch davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit anderen Investoren effektiv ist und ein wirksames Instrument für das Engagement darstellt. Bei Themen, die die GoAM als vorrangig einstuft, prüfen wir, ob es Plattformen für ein gemeinsames Engagement gibt. Zu den verschiedenen Formen des gemeinsamen Engagements gehören die Mitunterzeichnung von Briefen an Unternehmen und Staaten oder die Teilnahme an Treffen von Investorengruppen. GoAM ist der Climate Action 100+ und der UN PRI als Unterstützer beigetreten, wo wir verschiedene Initiativen unterstützen wollen.

### **Engagement mit externen Managern**

Ein Großteil des Vermögens der GoAM wird extern verwaltet. Dies gilt insbesondere für alternative Anlagen. Wir legen großen Wert auf eine aktive Zusammenarbeit mit externen Managern und versuchen, durch regelmäßigen Dialog und vertragliche Verpflichtungen Einfluss auf die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer externen Manager zu nehmen. Die Möglichkeiten und Strategien der Einflussnahme variieren dabei in Abhängigkeit von den jeweiligen Anlagestrukturen und der Phase der Geschäftsbeziehung (Due Diligence, Vertragsverhandlungen, nach Vertragsunterzeichnung usw.).

### **Reporting und Transparenz**

Die GoAM verpflichtet sich zur regelmäßigen Berichterstattung und Transparenz bezüglich der Engagement Aktivitäten sowohl intern als auch extern. Die Jahresberichte werden mit der Absicht veröffentlicht, die Auswirkungen unseres Engagements im laufenden Jahr aufzuzeigen.

### **Stimmrechtsausübung**

Die GoAM betrachtet die Stimmrechtsausübung als einen wichtigen Aspekt des Investitionsprozesses und als eine Möglichkeit, Einfluss auf das Unternehmen zu nehmen. Unsere Prozesse zur Stimmrechtsausübung und zum Engagement ergänzen sich gegenseitig. Weitere Informationen zu unsere Stimmrechtsausübung finden Sie auf unserer Website.

**\*Das Engagement Policy wird bei Bedarf regelmäßig aktualisiert.**